



[www.alpinkader.de](http://www.alpinkader.de)  
[www.facebook.com/alpinkader](https://www.facebook.com/alpinkader)

✉ [presse@alpinkader.de](mailto:presse@alpinkader.de)

Bad Hindelang/Bonn, den 22.02. 2017

### **Gib uns fünf: Der DAV Alpinkader Nordrhein-Westfalen steht fest**

- Anspruchsvolle finale Sichtung im Allgäu und in Tirol erfolgreich abgeschlossen
- Fünf von ursprünglich 40 Bewerberinnen und Bewerbern haben es in den ersten Alpinkader NRW geschafft
- Eigene Expedition für 2018/2019 geplant

Die Besten am Fels und beim Eis- und Mixed-Klettern: Fünf Männer aus den DAV-Sektionen Bonn, Duisburg, Siegburg und Siegerland haben es in den ersten Alpinkader Nordrhein-Westfalen geschafft. Am Ende der anspruchsvollen Sichtigungswoche im Allgäu und in Tirol stehen Martin Brückner (DAV Duisburg), Moritz Krämer (DAV Siegerland), Sascha Müller (DAV Bonn) sowie Merlin Mannich und Sebastian Sarx (beide DAV Siegburg) als Kader-Athleten fest.

„Ich finde, wir sind ein super Team! Ich glaube, dass wir uns gut ergänzen und am Berg hervorragend zusammen funktionieren werden“, kommentierte Athlet Sascha Müller die Auswahl. „Es hat sich ein homogenes Team mit Biss und Leidenschaft für den Alpinismus ergeben“, sagt Alpinkader-Gründer und Ausbilder Charly Langbein. „Wir freuen uns darauf, zusammen mit den Jungs das Projekt Alpinkader NRW weiterzubringen.“ Ausbilder und Projektleiter David Colling: „Ich freue mich auf die kommenden Entwicklungen dieses national einmaligen Projektes auf Landesebene.“

### **Touren im Steileis, Vollgas beim Drytoolen, Gipfelstürmen auf Geschwindigkeit**

Die ausgewählten Athleten stachen bereits bei der Felssichtung in Ettringen im Juli 2016 durch ihre klettertechnischen Fähigkeiten, ihre starke Ausdauer und durch ihre soziale Kompetenz hervor. Auch ihre eigenen bisherigen Begehungen spielten eine Rolle bei der Aufnahme in den Kader.

Der Fokus der letzten Sichtung „Eis- und Mixed-Klettern“ lag vor allem darauf, ob die Kaderanwärter sich in abwechslungsreichem alpinen Gelände sicher, schnell und ausdauernd bewegen können. Im Laufe der fünf Tage begingen die beim letzten Sichtungscamp noch sieben Männer und eine Frau verschiedene Routen an den Nordwänden des Aggensteins, des Rubihorns und des westlichen Geierkopfs, kletterten im fordernden Steileis der Renkfälle im Kaunertal, gaben Vollgas beim Drytoolen in der Starzlachklamm und erkletterten den Westgrad am Gimpel sowie die Nordwand des Rubihorns mit dem Fokus auf Geschwindigkeit.

### **Hartes professionelles Training in den kommenden zwei Jahren**

Die fünf ausgewählten Kader-Athleten überzeugten mit ihrer starken Leistung und Ausdauer in dieser Eis- und Mixed-Klettern-Sichtung das Ausbildungsteam – bestehend aus den drei Bergführern Fritz Miller, Nils Beste und Franz-Xaver Mayr (in Ausbildung) und den zwei DAV-Fachübungsleitern Colling und Langbein – endgültig.

Miller, Langbein und Colling werden die fünf Athleten in den kommenden Jahren weiter trainieren und professionell ausbilden. Abschluss des Projekts wird eine etwa 30-tägige Expedition im Jahr 2018/19 sein.

Für den ersten Alpinkader NRW hatten sich 40 Frauen und Männer aus ganz Nordrhein-Westfalen beworben. 20 von ihnen schafften es in den Sichtungsprozess. In drei Sichtungslerngängen am Fels, im Eis und im Mixed-Gelände wurden die fünf stärksten Kandidaten für den Alpinkader NRW ausgewählt.

#### ***Hinweis für die Redaktionen:***

Weitere Infos finden Sie unter [www.alpinkader.de](http://www.alpinkader.de) und bei Facebook: [www.facebook.com/alpinkader](https://www.facebook.com/alpinkader)

Pressebilder und Logos zum Download gibt es unter [www.alpinkader.de/presse](http://www.alpinkader.de/presse)

**Ansprechpartnerin:** Kirsten Lange, [presse@alpinkader.de](mailto:presse@alpinkader.de)